

PRESSEGESPRÄCH: 11.3. um 10 Uhr - Ein Jahr im Lockdown: Wer entschädigt die Jugend?

Utl.: SOS-Kinderdorf und Rat auf Draht präsentieren aktuelle Zahlen und Ableitungen =

Wien (OTS) - Vor einem Jahr wurde Österreich zugesperrt. Für Jugendliche waren die Corona-Einschränkungen besonders belastend. Ein Jahr, in dem Schulen mehr geschlossen als offen hatten, in dem sich Jugendliche von heute auf morgen selbst organisieren mussten und mit Leistungsdruck und Arbeitslosigkeit kämpften. Die Jugend eine unbeschwerte Zeit? Schon längst nicht mehr.

Wie groß die psychische Belastung von Jugendlichen ist, zeigen aktuelle Zahlen von Rat auf Draht. Die Notrufnummer zieht ein Jahr nach dem ersten Lockdown Bilanz.

SOS-Kinderdorf präsentiert, was nun nötig ist, damit sich Jugendliche gesund entfalten können und langfristige Corona-Folgen verhindert werden.

Wir laden Sie herzlich ein zur Online-Pressekonferenz mit

~

* Birgit Satke, Leiterin Rat auf Draht

* Katrin Grabner, Kinderrechtsexpertin SOS-Kinderdorf

~

Wir bitten um Anmeldung an
[christine.weilhartner@sos-kinderdorf.at]
(mailto:christine.weilhartner@sos-kinderdorf.at). Sie erhalten dann zeitgerecht vor dem Termin den Link zur Online-Teilnahme.

~

Ein Jahr im Lockdown: Wer entschädigt die Jugend?

Datum: 11.3.2021, um 10:00 Uhr
Ort: Wien

~

~

Rückfragehinweis:

SOS-Kinderdorf

Christine Weilhartner

+43 676 88144 123

christine.weilhartner@sos-kinderdorf.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/191/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0071 2021-03-05/10:39

051039 Mär 21

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210305_OTS0071